

Nachdem dieses Schreiben am 04. Januar 2012 ohne Absender in der Gemeindeverwaltung eingegangen ist, haben wir uns entschlossen, den Text auf unserer Internetseite zu veröffentlichen und eine Stellungnahme abzugeben.

Grundsätzlich stehen wir jeder Kritik offen gegenüber und versuchen, alle gut gemeinten Hinweise nach unseren Möglichkeiten umzusetzen. So sind wir zum Beispiel auch dem Hinweis auf Versperren des Weges durch einen LKW nachgegangen.

Aus den vorangestellten Schreiben erkennen wir, dass sich der unbekannte Wanderer vor Antritt der Wanderungen weder im Fremdenverkehrsamt noch bei seinen Vermietern informiert hat. Derartige Informationen sind nicht nur in Neuhausen, sondern auch in anderen bekannten Wanderregionen von äußerster Bedeutung.

Im Schreiben geht es um Wanderwege an sich und deren Ausschilderung. Seit Jahren sind wir bemüht, unser Wanderwegenetz effektiv und übersichtlich für die Gäste zu gestalten. Das beinhaltet die Beschilderung der Ausflugsziele sowie die Markierung und Pflege ausgesuchter Wanderwege. Dazu gibt es ein unserer Meinung nach sehr gut gestaltetes und übersichtliches Wanderheft mit 13 Touren, die gesondert ausgezeichnet sind und die Touristen und Einwohner sicher ans Ziel bringen. Außerdem empfehlen wir seit langem die topographische Wanderkarte Nr. 33 des Landesvermessungsamtes Sachsen.

Falsch ist es zu glauben, alle vorhandenen Wege wären Wanderwege. Das ist einerseits für keine touristische Region finanziell realisierbar und andererseits gibt es zahlreiche Privatinteressen zu berücksichtigen, die eine Beschilderung und damit ein organisiertes Wandern nicht zulassen.

Für die angegebenen Ziele unseres unbekanntes Wanderers gibt es in unserem Wanderheft wunderschöne Touren.

Deshalb lautet unsere Empfehlung für alle unsere Gäste: Nutzen Sie bitte die Gelegenheit und holen Sie sich die notwendigen Informationen und das entsprechende Material im Fremdenverkehrsamt, bevor Sie auf Tour durch unsere schöne Landschaft gehen, damit Ihnen „Abenteuertouren“ wie die unseres unbekanntes Wanderers erspart bleiben.

Unsere guten Gästezahlen beweisen, dass unser Ort, der sicher noch nicht in allen Belangen der „schönste Fleck im Erzgebirge“ ist, immer eine gute Adresse für Wandern, Erholung und Kultur darstellt. Wir würden uns freuen, wenn uns auch der unbekanntes Wanderer wieder besucht und das Wanderheft der Region um Neuhausen ausprobiert.

Zum Thema des im vergangenen Jahr angestrebten Zusammenschlusses mit dem Kurort Seiffen ist unser Wanderer ebenfalls falsch unterrichtet, viele Monate waren diese Bemühungen Thema in zahlreichen öffentlichen Sitzungen, „Geburtstagen des Monats“ sowie Vereins- und Einwohnerversammlungen, wo sich viele interessierte Bürger der Gemeinde an den Diskussionen beteiligten.

Peter Haustein
Bürgermeister